



Einladung

Dr. Torsten W. Müller

Katholische Kirche im eichsfeldischen Sperrgebiet.

Die innerdeutsche Grenze und
ihre Folgen für Gemeinden
und Seelsorge

Dienstag
8. Oktober 2019
19.00 Uhr
Teistungen
Grenzlandmuseum
Eichsfeld
Duderstädter Straße 7-9

Eintritt frei!



Die Errichtung eines Sperrgebietes entlang der innerdeutschen Grenze 1952 und die reglementierenden Verordnungen des SED-Regimes schufen im Eichsfeld zahlreiche Komplikationen für die Seelsorge und das kirchliche Leben. Von 85 katholischen Pfarreien lagen 40 im Sperrgebiet, was auf einen hohen Grad an Schwierigkeiten schließen lässt. Welche durch die Struktur und den Aufbau der römisch-katholischen Kirche sowie durch ihre Liturgie und Frömmigkeitsformen vorgegebenen Spezifika kollidierten mit den Grenzbestimmungen des SED-Regimes bzw. behinderten Seelsorge und Volksfrömmigkeit? Welche spezifischen Konflikte ergaben sich daraus? Diesen und weiteren Fragen wird im Vortrag nachgegangen.

Dr. Torsten W. Müller, Jahrgang 1982, studierte katholische Theologie, Germanistik und Pädagogik an den Universitäten in Erfurt und Bamberg. Er promovierte 2014 mit einer kirchengeschichtlichen Arbeit über Heimatvertriebene in Thüringen nach 1945. Als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Forschungsstelle für kirchliche Zeitgeschichte in Erfurt galt sein besonderer Fokus der Aufarbeitung der Geschichte der katholischen Kirche in der DDR. Seit 2015 leitet er das kulturhistorische Eichsfeld-Museum und ist Direktor der städtischen Museen Heilbad Heiligenstadts.

Kontakt:

Landeszentrale für politische Bildung Thüringen
Regierungsstraße 73, 99084 Erfurt
Telefon: (0361) 57 32 11 701
Telefax: (0361) 57 32 11 702
E-Mail: LZT_PF@tsk.thueringen.de
www.lzt-thueringen.de

Grenzlandmuseum Eichsfeld e.V.
Duderstädter Straße 7-9
37339 Teistungen
Telefon: 036071/97112
Fax: 036071/97998
info@grenzlandmuseum.de